



## KICKBOX spezial

**N**un hat auch er seine Goldmedaille! Vor zwei Jahren musste Karl Gruber noch zusehen, wie Bruder Daniel sich die Weltmeister-Krone aufsetzte und er „nur“ Vize wurde – doch jetzt in Orlando hat's für den 30-jährigen Henndorfer geklappt: Weltmeister in der Leichtkontakt-Klasse bis 71 kg. Auch, weil Karl seinen „ewigen“ Rivalen, den Russen **Patinow** im Finale 3:0 bezwingen konnte: „Es war mein drittes Duell ge-

## Endlich auch Gold für Karl!

gen ihn.“ Grubers Stärke ist neben einer ausgefeilten Fausttechnik seine Kondition: „Der springt mit den Zehen bis zum Zimmerplafond“, hat er auch in seinem Onkel, WM-Gespann-Beifahrer Franz **Spatzenegger**, einen großen Bewunderer.

**B**ewundert wird auch Grubers Klubkollege vom KBC Seekirchen – Robert **Högler**: Vor eineinhalb Jahren mit 15 Österreichs jüngster Staatsmeister, wurde der Fußtechnik-Spezialist gleich in seinem ersten internationalen Jahr in der allgemeinen Klasse Vize-Weltmeister (Semikontakt bis 60 kg). Doch von ungefähr kommt nichts: Neben der Landwirtschaftsschule in Kleßheim gibt's für den Seekirchner nur eins – Kickboxen, Kickboxen.

In der Szene als besonders gefinkelter Faustfighter gilt Christian **Pözl** – der Mattseer vom KBC Seeham holte Junioren-WM-Silber im Leichtkontakt (71 kg) und erlernte die Boxtechniken beim einstigen dreifachen Box-ÖM-Champion des BC Burkhard **Rottenbacher**. A. Rehrl

### EMPFANG



Kaum waren Karl Gruber (M.), Robert Högler (r.) und Christian Pözl in Salzburg gelandet, wurden die Medaillengewinner bei den Kickbox-Weltmeisterschaften stürmisch gefeiert. Das Trio hatte am Sonntag in Orlando kräftig zugeschlagen. Mit einem hart umkämpften Finalsieg

über den dreifachen Weltmeister Aleksey Batine (Rus) sicherte sich der 30-jährige Gruber (KBC Seekirchen) die Goldmedaille in der Klasse bis 71 kg Leichtkontakt. Je Silber ging an den erst 16 Jahre alten Robert Högler (Semikontakt) und Christian Pözl (Junioren, Semikontakt). Bild: SN/Laue